

Fahrradtour mit Bibern und Vögeln (03.07.)

In unseren schönen (von der Techniker Krankenkasse gesponserten und der Firma



WerbeSchulze bedruckten) einheitlichen T-Shirts



brachen wir am Vormittag auf.



Entlang der Hochwasser führenden Elbe radelten



wir an Torgau vorbei bis zum Biberhof im Süden der Stadt.

Nach einer kleinen Erholungs- und Stärkungspause teilten wir uns in zwei etwa gleichgroße Gruppen auf.

Die Größeren liefen in der Mittagshitze zuerst zu den Bibern.



Biberrutschen und abgenagte Baumstümpfe,



durch einen Damm angestautes Wasser und



ein Biberbau waren die Belohnung für den Marsch



durch Wald und Wiese.



Im NABU-Zentrum selbst waren jede Menge ausgestopfte Tiere und Schautafeln zu bewundern.

In der Zwischenzeit beobachtete die andere Gruppe mit Ferngläsern die einheimische Vogelwelt und konnte dann noch den Erlebnispfad testen.



Nach dem Wechsel wurden die Größeren mit Ferngläsern ausgestattet.



Dies und eine nette und sehr erfahrene Führerin brachte genügend Abwechslung in den kurzen Marsch zu den Seevögeln.



Patrick und die Gruppe



beim

Erkunden der heimatlichen Vogelwelt.

Da unsere Kleinen für den Bibermarsch etwas länger brauchten, ruhten sich die



anderen aus, wie z. B. Alex und Max am Tümpel

Alle zusammen beobachteten wir noch die großen Fischfarmen,



in denen Unmengen verschieden großer Störe schwammen.

Geschafft von der Hitze und diesem Programm schliefen manche auf dem Weg zum Mittagessen in Mehderitzsch während der Tour ein



(Tim Lange hinten)



Bei Rudls

gab es



dann die heiß begehrten Pommes mit den dazugehörigen Hühnerbeinen und kühle Getränke von unserem Sponsor Ileburger.